



A. Widerrufsbelehrung

I. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Maklervertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

SI-Wohnungsmarkt, Inhaber: Herr Oliver Kaidel,
Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz
Telefax-Nr.: +49 371-273 264 29,
Telefon-Nr. +49 371-2732640,
o.kaidel@si-wohnungsmarkt.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das untenstehende Muster-Widerrufsformular verwenden (Siehe B.), das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.



B. Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Die Nutzung dieses Formulars ist nicht vorgeschrieben.)

An
SI-Wohnungsmarkt,
Inhaber: Herr Oliver Kaidel,
Straße der Nationen 122,
09111 Chemnitz

Telefax-Nr.: +49 371 273 264 29
Telefon- Nr.: +49 371 273 264 0
o.kaidel@si-wohnungsmarkt.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:
Besichtigungsnachweis/Kaufantrag

Bestellt am: ____-____-____
Erhalten am: ____-____-____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

____-____-____
Datum Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes bitte streichen



C. Auftrag zum Beginn der Tätigkeit vor Ablauf der Widerrufsfrist

Wenn Sie möchten, dass wir direkt mit der Arbeit beginnen können, so haben Sie die Möglichkeit uns damit zu beauftragen. Dabei erlischt bei vollständiger Vertragserfüllung ihr Recht auf Widerruf.

An
SI-Wohnungsmarkt,
Inhaber: Herr Oliver Kaidel,
Straße der Nationen 122,
09111 Chemnitz

Provisionsvereinbarung / Vertrag vom __.__.____

Sehr geehrter Herr Kaidel,

in Kenntnis der Tatsache, dass ich/wir bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie mein/unser Widerrufsrecht verliere(n) bin ich/sind wir damit einverstanden und verlangen ausdrücklich, dass Sie vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Maklertätigkeit beginnen.

_____, den __.__.____
Ort , Datum

Unterschrift Käufer



D. Datenschutzerklärung

I. Verantwortliche Stelle

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist Herr Oliver Kaidel als Inhaber der Einzelfirma SI-Wohnungsmarkt, Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz.

Jegliche Anfragen oder Widersprüche zur Datenverarbeitung in unserem Unternehmen richten Sie bitte per E-Mail an datenschutz@si-wohnungsmarkt.de. Natürlich können Sie sich mit Ihren Anliegen betreffend Datenschutz auch jederzeit per Fax oder per Brief an uns wenden.

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Leistungen (Hier: Besichtigungsnachweis/Kaufantrag) erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der betroffenen Person. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine **Einwilligung** der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur **Erfüllung eines Vertrages**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass **lebenswichtige Interessen** der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines **berechtigten Interesses** unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde (Beispiel: Geldwäschegesetz). Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht oder Sie Ihr ausdrückliches Einverständnis zur weiteren Speicherung erteilt haben.

4. Weitergabe der Daten an Dritte

Außer den genannten Stellen werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben. Unsere Mitarbeiter sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

III. Vorbereitung des Kaufvertrags zur Unterzeichnung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten zum Käufer und die Daten zum Objekt für die Vorbereitung des Kaufvertrages.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da es sich um Verarbeitungsvorgänge handelt, die zur Erfüllung des Vermittlungsvertrages erforderlich sind, sowie der Vertragsvorbereitung des Kaufvertrages dienen.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten um den Kaufvertrag inhaltlich zur Unterzeichnung vorbereiten zu lassen.

4. Übermittlung der Daten an Dritte

Neben den Vertragsparteien, erhält die Daten der ausführende Notar, in der Folge das Grundbuchamt und die Finanzbehörden und an der Finanzierung beteiligte Banken. Darüber hinaus unterliegen wir als Makler dem Geldwäschegesetz und sind unter Umständen zur Weitergabe Ihrer Daten gegenüber Aufsichtsbehörden verpflichtet.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden in unserem Hause gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Im Falle, dass Sie Ihr Einverständnis zur weiteren Verarbeitung gegeben haben, speichern wir Ihre Daten bis auf Widerruf.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie **Betroffener im Sinne der DSGVO** und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu: (Eine ausführliche Beschreibung Ihrer Rechte als Betroffener finden Sie auf unserer Internetseite unter Datenschutz, letzter Abschnitt. Hier folgt ein zusammengefasster Überblick.)

Auskunftsrecht: Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung: Sie haben ein Recht auf Berichtigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Recht auf Löschung: Wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestreiten, die Verarbeitung unrechtmäßig ist oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, können Sie die Verarbeitung einschränken und in bestimmten Fällen die Löschung erwirken.

Recht auf Unterrichtung: Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung: Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde: Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu.